

# Vorwort

Sprache mit allen Sinnen zu erfahren, ist die beste Voraussetzung, die Basiskompetenzen Schreiben, Lesen und Textverständnis zu festigen. Dabei ist es wichtig, dass der individuelle Lernstand und das Lerntempo berücksichtigt werden. Jeder sollte die Möglichkeit haben, so selbstständig wie möglich und mit so viel Hilfe wie nötig, die Lerninhalte zu erarbeiten. Je kreativer, umso besser. Manche Kinder arbeiten gerne alleine, andere erzielen mit Partnerarbeiten einen größeren Erfolg.

Die enthaltenen Puzzleteile mit Kurzinformationen helfen, die eigenen Überlegungen abzusichern. Lösungen zur Selbstkontrolle ermöglichen eine bessere Einschätzung des persönlichen Lernfortschrittes.

Gut ist es, wenn z. B. Wörterbücher, Stempelkästen und Buchstaben aus verschiedenen Materialien, Würfel, Buchstabendrehscheiben usw. bereit liegen. Mit Zeitungen, Prospekte, Scheren und Klebstoff lassen sich die einzelnen Arbeitsblätter noch mit kreativen Aufgaben ergänzen. Wenn neue Lerninhalte spielerisch erarbeitet werden können, ist die Lernbereitschaft deutlich höher. Einfache Spiele lassen sich gut umfunktionieren. Ob Memo-Spiel, Domino, Bingo oder Stadt-Land-Fluss, alle eignen sich gut für eine themenangepasste Variante.

Auch die Bewegung verbessert den Lernerfolg. Mit Buchstabentafeln aus Pappe, die überall ausgelegt werden können, lassen sich viele Mannschafts- oder Quizspiele durchführen. Auf einem großen Handy- und PC-Tastenfeld auf dem Boden, können nicht nur Wörter gehüpft werden, auch Ratespiele können auf diese Weise „bewegt“ durchgeführt werden. Der Aufwand lohnt sich!

Das zweite Arbeitsheft der Reihe umfasst die Inhalte Adjektive, Pronomen, Präpositionen & Satzarten. Es hilft, die Funktion dieser Wortarten zu erkennen und ins Satzgefüge einzubringen. Wortteile werden zu neuen Wörtern zusammengesetzt und die Wortbedeutung erarbeitet. Die Übungen helfen, die verschiedenen Wortarten zu erkennen. Es wird geübt, wie man etwas genauer beschreiben kann und somit einem Zusammenhang zum Ausdruck bringt. Übungen zu den einzelnen Satzarten dienen als Grundlage für das Satzbautraining. Domino, Suchsel und Kreuzworträtsel sorgen für die Festigung der Inhalte und sorgen für Spaß am spielerischen Umgang mit Sprache.

Im ersten Arbeitsheft finden Sie die Inhalte Nomen, Verben und Artikel. Mit dem dritten Arbeitsheft können die Inhalte aus den ersten beiden Bänden mit unterschiedlichen Übungen gefestigt und vertieft werden.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

*Doris Höller*

# Kompetenzen und Inhalte

<b>Sachkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortarten erkennen und unterscheiden</li> <li>• Funktion der Wortarten unterscheiden</li> <li>• Verschiedene Wortarten richtig in Sätze einfügen</li> <li>• Personalformen bilden</li> <li>• Zeitformen finden</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen aus Erklärungstexten entnehmen</li> <li>• Wortschatz erweitern</li> <li>• Arbeit mit dem Wörterbuch üben</li> <li>• Grundformen im Wörterbuch finden</li> <li>• Übungen kreativ ergänzen</li> </ul>
<b>Sozialkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusatzmaterial nutzen und Geübtes vertiefen</li> <li>• Konzentrationsfähigkeit üben</li> <li>• Sprache spielerisch erforschen</li> <li>• Geübtes in ein Satzgefüge einbringen</li> </ul>
<b>personale Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzarten erkennen, Satzschlusszeichen richtig verwenden</li> <li>• Wortteile zu neuen Wörtern zusammensetzen</li> <li>• Wortbedeutung erkennen und hinterfragen</li> <li>• Aufgabenstellung eigenständig erarbeiten</li> <li>• Arbeitsergebnis selbstständig überprüfen</li> </ul>

## Erarbeitung

- Einzel-/Partnerarbeit
- Freiarbeit
- Arbeitsblätter schrittweise bearbeiten

## Materialien

- Die Arbeitsblätter können in Ablageboxen bereitgelegt werden. Sie können nach dem individuellen Lernstand ausgewählt und bearbeitet werden.
- Lösungen für die selbstständige Kontrolle können bereitgelegt werden

## Zusatzmaterial optional

- Papier, Scheren, Klebestifte, Würfel, Wörterbücher
- Sollen Arbeitsblätter mehrmals bearbeitet werden, können sie laminiert werden. Dann sollten auch wasserlösliche Filzstifte bereitliegen.
- Buchstabendrehscheiben, Kurzzeitwecker
- Buchstabenstempel, alte Kataloge, Zeitungen und Zeitschriften, Prospekte, Schalen für Papierabfälle

# Inhalt

	<b>I. Hinführung</b> Die Puzzleteile können im Klassenzimmer nach und nach aufgehängt und ergänzt werden. Die verschiedenen Arbeitsblätter der einzelnen Themenbereiche liegen jeweils unter dem passenden Puzzleteil. Kommen weiterführende Themenbereiche dazu, werden die jeweiligen Puzzleteile ergänzt (angereiht), sodass eine horizontal verlaufende Puzzlereihe entsteht.	
	<b>II. Erarbeitung</b>	
P5	5. Puzzleteil <i>Adjektive - Kurzinformationen</i>	6
P6	6. Puzzleteil <i>Pronomen – Kurzinformation</i>	7
P7	7. Puzzleteil <i>Präpositionen - Kurzinformationen</i>	8
P8	8. Puzzleteil <i>Satzarten und Satzschlusszeichen - Kurzinformation</i>	9
M1	Mit Adjektiven kann man etwas beschreiben 1 <i>Suchsel</i>	10
M2	Mit Adjektiven kann man etwas beschreiben 2 <i>Sätze zu Bildern schreiben</i>	11
M3	Bringe die Adjektive in die richtige Form <i>Adjektive in Satzlücken einsetzen</i>	12
M4	Suche passende Adjektive <i>Nomen mit passenden Adjektiven beschreiben</i>	13-14
M5	Viele Adjektive haben ein Gegenteil <i>Gegenteile von Adjektiven finden</i>	15
M6	Domino® mit Gegensätzen <i>Spielvorlage</i>	16-17
M7	Adjektive kann man steigern 1 <i>Steigerungsformen bilden; Sätze schreiben</i>	18
M8	Adjektive kann man steigern 2 <i>Suchsel</i>	19
M9	Mit Adjektiven vergleichen <i>Wann schreibt man „wie“, wann schreibt man „als“</i>	20-21
M10	Zusammengesetzte Adjektive <i>Aus einem Nomen und einem Adjektiv ein neues Adjektiv bilden</i>	22-23
M11	Aus Adjektiven werden Nomen 1 <i>Endungen – heit, -nis, -schaft, -keit, -ung, -tum</i>	24
M12	Aus Adjektiven werden Nomen 2 <i>Kreuzworträtsel</i>	25
M13	Aus Nomen werden Adjektive <i>Endungen –haft, -lich, -ig, -los, -voll</i>	26



# Inhalt

	<b>M14</b>	Aus Verben werden Adjektive <i>Endungen –sam, los, -bar</i>	27
	<b>M15</b>	<i>Was wird hier beschrieben?</i> <i>Adjektive zuordnen; Lösungswort finden</i>	28
	<b>M16</b>	Pronomen, Stellvertreter für Nomen <i>Pronomen in Textlücken einfügen</i>	29
	<b>M17</b>	Personalpronomen <i>Personalpronomen in Textlücken einfügen</i>	30
	<b>M18</b>	Possessivpronomen zeigen an, wem etwas gehört <i>Personalpronomen in Textlücken einsetzen</i>	31
	<b>M19</b>	Mit Possessivpronomen Sätze verknüpfen <i>Sätze umstellen</i>	32
	<b>M20</b>	Possessivpronomen müssen zum Satz passen <i>Sätze bilden; Lösungswort finden</i>	33
	<b>M21</b>	Präpositionen helfen, einen Platz zu beschreiben <i>Mit Hilfe von Bildern Präpositionen in Sätze einfügen</i>	34
	<b>M22</b>	Präpositionen - Domino® + Zusatz <i>Spielvorlage</i>	35-36
	<b>M23</b>	Präpositionen antworten auf Fragen <i>Fragesätze und Antworten schreiben</i>	37
	<b>M24</b>	Wo befinden sich die Tiere? <i>Mit Hilfe von Bildern Präpositionen anwenden</i>	38
	<b>M25</b>	Wann schreibst du dem oder den? <i>In Textlücken „dem“ oder „den“ einsetzen</i>	39
	<b>M26</b>	Satzarten und Satzschlusszeichen <i>Aussagesätze, Fragesätze, Ausrufesätze unterscheiden</i>	40
	<b>M27</b>	Setze die Satzschlusszeichen <i>Satzschlusszeichen einsetzen; Lösungssatz finden</i>	41
	<b>M28</b>	Fragewörter <i>Fragesätze und Antwortsätze bilden</i>	42
	<b>M29</b>	Aus einem Fragesatz wird ein Aussagesatz <i>Sätze umstellen</i>	43
	<b>M30</b>	Sätze basteln <i>Aus einzelnen Wörtern Fragesätze, Aussagesätze und Ausrufesätze bilden</i>	44
	<b>M31</b> <b>M32</b>	Das habe ich schon geschafft 1 + 2	45-46
		<b>Lösungen</b>	47-56



## Adjektive = Wiewörter

- beschreiben, wie jemand oder etwas ist  
*groß, lustig, alt*
- beschreiben, wie etwas aussieht  
*bunt, glatt, hügelig*
- werden klein geschrieben
- können ein Gegenteil haben  
*groß – klein*
- mit ihnen kann man etwas vergleichen  
*Dein Ball ist größer als mein Ball.*
- können gesteigert werden  
*hell – heller – am hellsten*

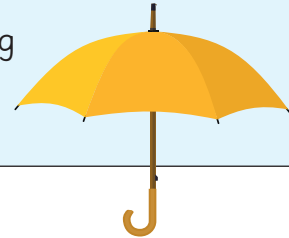


# Mit Adjektiven kann man etwas beschreiben 1



Adjektive nennt man auch Wiewörter. Sie beschreiben Eigenschaften und Merkmale von Lebewesen, Gegenständen sowie Gefühle. Mit einer Frage kannst du prüfen, ob ein Wort ein Adjektiv ist.

Wie bist du / er / sie / es? – z. B. traurig, sonnig, lustig  
 Wie sieht er / sie / es aus? – z. B. bunt, struppig



**Aufgabe 1:** Finde 10 Adjektive im Suchsel.

A	E	W	Q	D	T	Z	R	F	G	N	A	S	S	X	C	Y	U	S	I
F	M	A	J	K	O	F	W	O	L	D	G	N	M	P	W	X	A	O	P
R	N	R	I	L	P	S	C	H	Ö	N	B	M	W	O	I	S	D	N	L
O	F	M	G	B	H	V	D	E	Z	S	U	I	E	M	N	C	V	N	Ö
S	W	Q	A	Y	D	F	M	N	U	A	L	O	R	K	D	K	O	I	M
T	K	A	L	T	R	F	T	R	O	C	K	E	N	J	I	J	G	G	K
I	D	F	S	X	W	T	B	V	C	G	J	K	T	Z	G	M	B	E	H
G	B	R	E	G	N	E	R	I	S	C	H	V	B	I	U	J	H	R	U
Z	J	K	O	P	U	T	S	W	B	M	K	I	O	P	Ü	I	Z	T	T
T	D	F	H	A	Q	W	A	S	X	C	B	E	W	Ö	L	K	T	V	B

**Aufgabe 2:** Trage die Adjektive in die Antwortsätze ein. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Wie wird das Wetter heute?	Heute wird das Wetter	
Wie war das Wetter in den Ferien?	In den Ferien war es	
Wie ist das Wetter oft im Herbst?	Im Herbst ist es oft	
Wie war das Wetter gestern?	Gestern war das Wetter	
Wie ist das Wetter oft im Sommer?	Im Sommer ist es oft	

**Aufgabe 3:** Denke dir 5 weitere Fragesätze aus, mit denen du etwas beschreiben möchtest, z. B. ... an deinem Geburtstag, beim Picknick, am Wandertag, beim Zoobesuch, beim Sportfest



# Pronomen, Stellvertreter für Nomen



Pronomen können als Stellvertreter oder Ersatzwort für ein Nomen eingesetzt werden. So vermeidet man häufige Wiederholungen in einem Text.

Rehe sind sehr scheue Tiere. Sie/die Rehe leben versteckt im Wald. Man kann Rehe nur selten im Wald sehen. Manchmal sieht man sie/die Rehe auf einer Lichtung.

**Aufgabe:** Setze Pronomen in die Lücken, so dass du Wiederholungen vermeidest.

Peter hat ein Geschenk für Clara.
Clara sieht die Giraffen im TV.
Mutter sucht den Supermarkt.
Kater Mischka läuft zum warmen Ofen.
Rudi stößt an den Tisch.
Sara sitzt in der Geisterbahn.
Die Mäuse flüchten vor der Katze.
Eric hat eine neue Sonnenbrille.
Der Ball gehört Lisa.
In der Pause will Lara Seilspringen.
Papa sucht Pilze im Wald.
Das Gedicht gefällt mir gut.
Meine Schwester liebt Hunde.
Die Klasse freut sich auf den Ausflug.
Sara gefällt das Computerspiel.
Ich habe neue Schuhe gekauft.

\_\_\_\_\_ schenkt \_\_\_\_\_ ein spannendes Buch.  
 \_\_\_\_\_ findet, \_\_\_\_\_ haben einen langen Hals.  
 \_\_\_\_\_ findet \_\_\_\_\_ am Straßenende.  
 \_\_\_\_\_ legt sich vor \_\_\_\_\_.  
 \_\_\_\_\_ hat \_\_\_\_\_ nicht gesehen.  
 \_\_\_\_\_ findet, dass \_\_\_\_\_ richtig gruselig ist.  
 Jetzt sind \_\_\_\_\_ sicher vor \_\_\_\_\_.  
 \_\_\_\_\_ steht \_\_\_\_\_ wirklich gut!  
 Tom gibt \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ zurück.  
 \_\_\_\_\_ macht \_\_\_\_\_ viel Spaß.  
 \_\_\_\_\_ sagt, \_\_\_\_\_ schmecken besonders gut.  
 Aber \_\_\_\_\_ ist zu lang.  
 \_\_\_\_\_ besucht \_\_\_\_\_ im Tierheim .  
 Der Bus holt \_\_\_\_\_ um 10 Uhr ab.  
 \_\_\_\_\_ wünscht \_\_\_\_\_ sich zum Geburtstag.  
 Oma findet \_\_\_\_\_ sehr schön.





# Personalpronomen



Personalpronomen nennt man auch persönliches Fürwort. Das benutzen wir, wenn wir über eine Sache, eine bestimmte Person oder über uns sprechen.

ich – du – er – sie – es – wir – ihr – sie

Das Skateboard sieht cool aus. Es ist rot mit schwarzen Sternen.

**Aufgabe 1:** Setze die Personalpronomen richtig in den Text ein.

Mit meinen Eltern gehe ich einkaufen. \_\_\_\_\_ haben für mich Sandalen gekauft. Ich brauche \_\_\_\_\_, wenn wir in Urlaub fahren. Einen neuen Pullover habe ich auch bekommen. \_\_\_\_\_ hat grüne und gelbe Streifen. \_\_\_\_\_ habe mich sehr darüber gefreut. Mein Vater fragt: „Möchtest \_\_\_\_\_ auch eine neue Hose haben?“ Meine Mutter kauft noch ein Halstuch. \_\_\_\_\_ passt zu ihrer Bluse. Zu Hause zeige ich Oma unseren Einkauf. Sie sagt: „Da habt \_\_\_\_\_ aber gut eingekauft!“ Zusammen setzen \_\_\_\_\_ uns an den Tisch und essen Abendbrot.

- ich
- du
- er
- sie
- es
- wir
- ihr
- sie



Wenn das Personalpronomen „es“ vor einem Verb oder einem Adjektiv steht, dann wird etwas beschrieben, ohne dass die Ursache genannt wird.

es schneit – Ursache – Es ist Winter.

**Aufgabe 2:** Suche noch andere Beispiele.

Es ist dunkel.	Ursache –
Es brennt.	Ursache –
Es ist sonnig.	Ursache –
Es tickt.	Ursache –





# Possessivpronomen zeigen an, wem etwas gehört



Wenn ein Pronomen anzeigt, wem etwas gehört, dann nennt man es auch Possessivpronomen oder besitzanzeigendes Fürwort.

mein, dein, sein, ihr, euer, unser

Es kann vor einem Nomen stehen.

Das ist ihr Fahrrad.

**Aufgabe 1:** Setze die Possessivpronomen (besitzanzeigenden Fürwörter) richtig in die Lücken ein.

Ich habe ein Buch gekauft. Es ist \_\_\_\_\_ Buch.

Ich habe das Frühstück dabei. Es ist in \_\_\_\_\_ Tasche.

Heute wird gebastelt. Wer hat \_\_\_\_\_ Schere gesehen?

Pauls Roller ist kaputt. Ich gebe ihm \_\_\_\_\_ Roller.

Das Heft ist nicht auf dem Tisch. Es ist in \_\_\_\_\_ Rucksack.

Wer ist das? Das ist die Frau \_\_\_\_\_ Bruders.

meinen

meine

meines

mein

meiner

meinem

Du hast ein Buch gekauft. Es ist \_\_\_\_\_ Buch.

Du hast das Frühstück dabei. Es ist in \_\_\_\_\_ Tasche.

Heute wird gebastelt. Ist das \_\_\_\_\_ Schere?

Mein Roller ist kaputt. Kannst du mir \_\_\_\_\_ Roller ausleihen?

Mein Fahrrad steht vor \_\_\_\_\_ Haus.

Kannst du mir \_\_\_\_\_ Telefonnummer geben?

deine

dein

deiner

deinen

deinem

deine

**Aufgabe 2:** Überlege dir weitere Sätze und verwende folgende Possessivpronomen:

Er...

seiner, sein, seine, seinen, ihm, ihn

Sie...

ihre, ihrer, ihr, ihren, ihrem

Wir...

unser, unserem, unseren, unsere

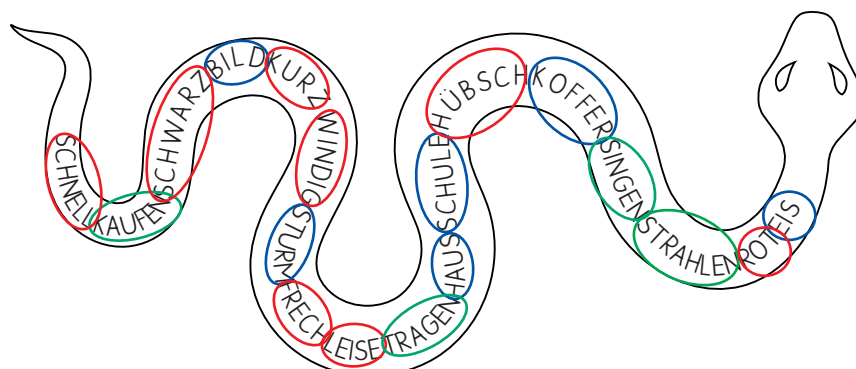
Ihr...

euer, eure, eurem, euren, eures

# Lösungen

## M4 Suche passende Adjektive

Aufgabe 2 + 3:



Adjektive: schnell, schwarz, kurz, windig, frech, leise, hübsch, rot  
 Verben: kaufen, tragen, singen, strahlen  
 Nomen: Bild, Sturm, Haus, Schule, Koffer, Eis

**Aufgabe 4:** individuelle Lösungen

**Aufgabe 5:**

	Apfel	Tomate	Banane	Gurke	Zitrone
hart	X			X	X
rund	X	X			
süß	X	X	X		
sauer	X				X
weich		X	X		
lang			X	X	
rot	X	X			
gelb	X	X	X		X

**Aufgabe 6:** Der Apfel ist hart. Der süße Apfel hängt am Baum.

**Aufgabe 7:** individuelle Lösungen

## M5 Viele Adjektive haben ein Gegenteil

Aufgabe 1:

Wer nicht alt ist, der ist jung.	Wenn es nicht hell ist, ist es dunkel.
Wer nicht schnell ist, der ist langsam.	Wer nicht hungrig ist, der ist satt.
Was nicht sauer ist, das ist süß.	Wer nicht krank ist, der ist gesund.
Was nicht nass ist, das ist trocken.	Was nicht schwer ist, das ist leicht.
Was nicht außen ist, das ist innen.	Was nicht kurz ist, das ist lang.
Wer nicht stark ist, der ist schwach.	Was nicht gebraucht ist, das ist ungebraucht.